

In Rottenburg schlägt das Schenk-Onkel-Syndrom zurück: Da hatten die Volksparteien noch in den letzten Monaten trotz Wirtschaftskrise großzügig Ausgaben beschlossen und Geschenke verteilt. Nun holt sie die Wirklichkeit pünktlich zur Wahl ein: Unbeachtet von der Öffentlichkeit gibt es ein neues Millionenloch in der Haushaltskasse durch fehlende Einnahmen bei Gewerbesteuer und Schlüsselzuweisungen. Eine Haushaltssperre droht! Damit wird es nichts mit den ganzen Versprechungen, die in den letzten Wochen vollmundig verkündet wurden. Und das nur, weil es Rottenburg in den letzten fetten Jahren nicht geschafft hat, Ausgaben zu reduzieren, den Schuldenberg nachhaltig abzutragen und sich auf die notwendigen Investitionen zu beschränken. Stattdessen wurden Millionen in Plätzen und Promenaden verbuddelt. Gewarnt wurde oft genug – man beachte die unzähligen Initiativen und Anträge unter www.fdp-rottenburg.de. Durch die seit Jahren verfehlte Finanzpolitik von CDU und SPD leidet die Infrastruktur in Rottenburg und den Ortsteilen, wie Schulen, Kindergärten und Sportstätten.

Tobias Baur - Vorsitzender FDP-Fraktion
Schwärzlocher Weg 2
Richard Schorp-Walz – Vorsitzender FDP Rottenburg
Jahnstraße 10
Rottenburg